



Modulhandbuch

für das Studienfach

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

als Fach im 2-Fächer-Master
(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2016
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften
verantwortlich: Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Pflichtbereich	6
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung 1	7
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung 1	8
Archäologisches Gelände- oder Museumspraktikum - Spezialisierung 1	9
Naturwissenschaften und EDV- Anwendung in der Archäologie - Spezialisierung	10
Forschungsmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	11
Wahlpflichtbereich	12
Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung	13
Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung	14
Abschlussbereich	15
Master-Thesis Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	16

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	40	6
Wahlpflichtbereich	5	12
Abschlussbereich	30	15

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie wird von der Philosophischen Fakultät der JMU im Rahmen eines aus zwei gleichwertigen Hauptfächern bestehenden MasterStudiengangs angeboten; das Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie ist dabei forschungsorientiert ausgerichtet. Wird die Abschlussarbeit im Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie angefertigt, so wird der Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) erworben. Der Grad des Master of Arts stellt einen weiteren berufsqualifizierenden sowie forschungsorientierten Abschluss dar.

Nach erfolgreichem Abschluss des Master-Studiums der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

- die wichtigsten Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie.
- einen fundierten Überblick über die Kulturen des vor- und frühgeschichtlichen Europas.
- die Methoden archäologischen Arbeitens.
- Entwicklung und Weiterentwicklung diskursiver Fähigkeiten in aktiver Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.
- Fähigkeit, Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.

Ziel der Ausbildung im Master-Studium ist es, den Studierenden oder die Studierende an die vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten Themen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie heranzuführen. Unter Anwendung der Methoden vor- und frühgeschichtlichen Arbeitens werden sie befähigt, eigenständig Forschungsfragen zu erkennen und auf einer breiten methodischen Basis Lösungen zu erarbeiten. Durch die Ausbildung dieser Fähigkeiten erwirbt der oder die Studierende die für ein Promotionsstudium erforderlichen Erfahrungen. Im MasterStudium Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie wird das Hauptaugenmerk auf die eigenständige und quellenkritische Auseinandersetzung mit vor- und frühgeschichtlichen Fragestellungen gelegt. Durch die Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in einem thematisch und zeitlich begrenzten Umfang in der Lage sind, eine Aufgabe aus der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie insbesondere nach bekannten Methoden oder unter Modifikation derselben unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten selbstständig zu bearbeiten.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

15.12.2015 (2015-275)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(40 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung 1		04-VFG-EuRS1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Kulturperioden und Kulturräumen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: vertiefte Kenntnisse der hauptsächlichen Befunde und Funde, die für die Vor- und Frühgeschichtlichen Kulturen in den verschiedenen Perioden und Räumen vom Paläolithikum bis in die Römische Eisenzeit und von Nordeuropa bis in das Mittelmeergebiet kennzeichnend sind; Einbeziehung der Forschungsgeschichte und des aktuellen Stands der Forschung. -- Spezialisierung 1		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Detaillierte Kenntnisse der Forschungsgeschichte und kulturspezifischen Merkmale ausgewählter Kulturperioden und Kulturräume der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; selbstständige Bearbeitung archäologischer Fragestellungen und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung; Systematik der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken. -- Spezialisierung 1		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung 1		04-VFG-AQS1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Quellenarten der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: vertiefte Kenntnisse der verschiedenen Befunde (wie Siedlungen, Gräber, Depotfunde etc.) und Fundgruppen (wie Keramikgefäße, Steingeräte, Bronzen etc.) sowie der spezifischen Auswertungsstrategien der Quellengattungen; Einbeziehung des aktuellen Stands der Forschung und von Methodenkritik. -- Spezialisierung 1		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Detaillierte Kenntnisse der Charakteristika und Entwicklungen ausgewählter Quellenmaterialien der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; selbstständige Bearbeitung archäologischer Fragestellungen und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung; Archäologische Methodologie; Systematik der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken. -- Spezialisierung 1		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologisches Gelände- oder Museumspraktikum - Spezialisierung 1		04-VFG-GMPS1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften praktischen Kenntnissen und Techniken der archäologischen Feldforschung (Prospektionen und Ausgrabungen) oder Museumsarbeit: Verfestigung und Training der Anwendung der Grundlagen der archäologischen Prospektion und Ausgrabung oder Museumsarbeit durch praktische Durchführung. -- Spezialisierung 1		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, bei archäologischen Ausgrabungen und Prospektionen oder im Museum selbstständig qualifizierte Arbeiten durchzuführen; Techniken der Feldforschung, Fundbearbeitung, archäologischen Dokumentation oder Inventarisierung; Ausstellungswesen. -- Spezialisierung 1		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) praktische Aufgaben (zus. ca. 30 Std.) oder b) Praktikumsprotokolle (20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Das Praktikum kann auch extern erbracht werden, hierfür ist zusätzlich zu a) der Nachweis eines Praktikumszeugnisses erforderlich.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Naturwissenschaften und EDV- Anwendung in der Archäologie - Spezialisierung		04-VFG-NuES-161-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themenfeldern naturwissenschaftlicher Hilfswissenschaften und von EDV-Anwendungen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: selbstständige Erarbeitung und Training der systematischen Grundlagen der naturwissenschaftlichen Analysemethoden sowie der computergestützten Datenverarbeitung und -auswertung. -- Spezialisierung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Verständnis von naturwissenschaftlichen Methoden und die Fähigkeit zu spezifischen EDV- Anwendungen in der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Archäologische Methodologie. - Spezialisierung		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Übungen im Seminar mit praktischen Aufgaben (zus. ca. 120 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		04-VFG-FMVFG-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	Teilnahme an zwei Blocksitzungen des Absolventenkolloquiums.
Inhalte		
Absolventenkolloquium: Präsentation laufender Abschlussarbeiten (Master/Magister-Arbeiten, Dissertationen) von Studierenden der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie auf dem aktuellen Stand der Bearbeitung und kritische Diskussion thematischer, methodischer sowie praktischer Aspekte der Arbeiten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbstständige und eigenverantwortliche Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit; kritische Diskursfähigkeit in thematischen, methodischen und praktischen Aspekten des wissenschaftlichen Arbeitens; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (20-30 Min.) Referatleistung über laufende Masterarbeit. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Wahlpflichtbereich

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung		04-VFG-FuCHS-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu Formenkunde und Chronologie von ausgewählten Fundgruppen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: selbstständige und umfassende Erarbeitung der Fund- und Befundgattungen, des Formenspektrums und der Datierung von Fundgruppen der hauptsächlich gelehrteten Zeitperioden der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie (Paläolithikum, Neolithikum, Bronzezeit, Vorrömische Eisenzeit, Römische Eisenzeit). -- Spezialisierung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Detaillierte Kenntnisse der typologischen Entwicklung, Verbreitung und Zeitstellung von ausgewählten Fundgruppen in der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; Epochen (Überblick vom Paläolithikum bis in die Römische Eisenzeit); Quellen (Befunde und Funde); typologische Methodik; Kommunikationstechniken. -- Spezialisierung		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung		04-VFG-MuTHS-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themenbereichen der Methodik, Kulturtheorie und Forschungsgeschichte in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: selbstständige und umfassende Erarbeitung von fachspezifischen und kulturwissenschaftlich vergleichenden Auswertungsmethoden, theoretischen Modellbildungen und forschungsgeschichtlichen Deutungsansätzen für Vor- und Frühgeschichtliche Sachkultur und Lebensformen. -- Spezialisierung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Detaillierte Kenntnisse zu ausgewählten Methoden, kulturwissenschaftlichen Theorien und forschungsgeschichtlichen Themen in der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie. Verständnis für systematische, kulturelle und historische Zusammenhänge; Archäologische Methodologie; Theorie; Kommunikationstechniken. -- Spezialisierung		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Master-Thesis Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		04-VFG-MTVFG-161-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	weiterführend	--
Inhalte		
Selbstständige Bearbeitung eines definierten Themas der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie mit wissenschaftlichen Methoden in einem nach Maßgabe der ASPO festgelegten Zeitraum. Im Falle des Master mit zwei Hauptfächern kann ein Thema gestellt werden, das interdisziplinär ein die beiden Hauptfächer betreffendes Problem behandelt. Das Thema wird mit dem betreuenden Dozenten bzw. bei einer interdisziplinären Thesis mit den beiden betreuenden Dozenten vereinbart.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung einer Fragestellung der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie mit wissenschaftlichen Methoden und kann sein/ihr Ergebnis schriftlich gemäß wissenschaftlicher Konvention präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Master-Thesis (50-70 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		